



GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGSBAU- UND
SIEDLUNGSGESELLSCHAFT M. B. H.
6020 INNSBRUCK,
VIKTOR-DANKL-STRASSE 6-8
TELEFON: (0512) 57 14 11
TELEFAX: (0512) 57 14 11-34
www.a-h.at, e-mail: info@a-h.at

NEUE HEIMAT TIROL
Gemeinnützige WohnungsgmbH
Gumpstraße 47, A-6023 Innsbruck
Tel.: (0512) 3330, Fax DW 369, nhtiro1@nht.co.at
www.neueheimattiro1.at



Medienmitteilung der Neuen Heimat Tirol sowie der Alpenländischen Heimstätte

NHT und Alpenländische Heimstätte: Spatenstich für insgesamt 119 Mietwohnungen und acht Reihenhäuser am Areal der ‚Unteren Lend‘ in Hall

HALL i.T. (20.3.2013). Die beiden gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften, Neue Heimat Tirol (NHT) und Alpenländische Heimstätte (A-H), luden zur Spatenstichfeier auf die Untere Lend in Hall.i.T., um ihr jüngstes Großbauprojekt vorzustellen. Sie errichten dort eine Wohnanlage mit insgesamt 119 Mietwohnungen und acht Reihenhäusern. 63 Mietwohnungen in Passivhausqualität samt Tiefgarage errichtet die NHT, 56 Mietwohnung mit Kaufoption und acht Reihenhäuser samt Tiefgaragenabstellplätzen die Alpenländische Heimstätte.

„Hier auf der ‚Unteren Lend‘ in Hall wollen wir gemeinnützigen Bauträger Tirols mit diesem Kooperationsprojekt beweisen, dass qualitativvoller Wohnbau zu leistbaren Preisen möglich ist“, zeigte sich NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner stolz. Und Gschwentner weiter: „Damit dies möglich wurde, brauchte es die enge Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Hall und eine funktionierende Wohnbauförderung. Ich darf mich an dieser Stelle bei der Stadt Hall und beim Amt der Tiroler Landesregierung für das Vertrauen in uns bedanken“.

Die NHT baut auf dem Areal zwei Wohnhäuser in Massivbauweise. 14 Zweizimmer-, 44 Dreizimmer- und fünf Vierzimmerwohnungen stehen ab Herbst 2014 den Wohnungssuchenden aus der Region zur Verfügung. Für die Planung zeichnete das Architekturbüro DI Georg Pendl verantwortlich.

Beheizt wird die Passivhausanlage über einen Fernwärmeanschluss der Stadtwerke Hall. Die Komfortlüftungsanlage wird in den Wohnungen für ein angenehmes Raumklima sorgen.

Alle Wohnungen bekommen Balkone, im Erdgeschoß entweder Terrassen oder Balkone und Privatgärten. Die Gebäude sind unterkellert. Die Tiefgarage verschwindet teilweise unterhalb des Innenhofes. Die Zufahrt zum Hof ist über die Anna-Dengel-Straße vorgesehen. Der Innenhof wird autofrei sein und über einen Durchgang von Nordwesten, die Anna-Dengel-Straße bzw. von Süden, über den Glashüttenweg, erschlossen.

Die von der Alpenländischen Heimstätte errichteten Mietwohneinheiten wurden ebenfalls von Arch. DI Pendl geplant. Sie bekommen ebenfalls alle einen Tiefgaragenplatz und ein Kellerabteil zugeordnet. Ebenso die Reihenhäuser. Drei der Gebäude sind in Passivhausqualität ausgeführt, zwei als Niedrigenergiehaus. Eine Solaranlage übernimmt die Warmwasseraufbereitung, geheizt wird auch hier über den Fernwärmeanschluss zu den Stadtwerken Hall. Bezugsfertig

Der Wohnungsschlüssel bei den A-H-Objekten sieht folgendermaßen aus: 15 Zweizimmer-, 37 Dreizimmer-, vier Vierzimmerwohnungen sowie acht Reihenhäuser, alle Wohnobjekte haben eine Kaufoption. Die Fertigstellung der A-H-Wohneinheiten ist für Herbst 2014 geplant.

A-H-Dir. DI Markus Lechleitner freute sich bei der Spatenstichfeier darüber, „dass jetzt nach mehr als zehn Jahren seit den ersten Verhandlungen mit den Grundverkäufern Post und Schmölz sowie der Stadt Hall, mit dem Bau dieser Großwohnanlage begonnen werden konnte. Dazu waren im Vorfeld ein aufwändiger Architektenwettbewerb notwendig, ebenso die Einbindung der Nachbarn in einen intensiven Diskussionsprozess“.

Die Kosten für den Ankauf der Grundstücke auf der Unteren Lend in Hall betragen insgesamt ca. € 4,2 Mio., die Baukosten sind mit ca. € 22,1 Mio. angesetzt, sodass für dieses Gemeinschaftsprojekt Gesamtherstellungskosten von ca. € 26,3 Mio. entstehen.

Bildunterschrift: Trafen sich auf der „Unteren Lend“ in Hall zum Spatenstich für insgesamt 119 Wohnungen (von li.): Architekt Georg Pendl, A-H-Geschäftsführer Markus Lechleitner, Halls Bürgermeisterin Eva-Maria Posch sowie NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner.

Foto: Vandory

Weitere Informationen:

Neue Heimat Tirol

Gf. Hannes Gschwentner

Tel. 0512-3330-162

Mail: gschwentner@nht.co.at

Alpenländische Heimstätte

Gf. DI Markus Lechleitner

Tel. 0512-571411-11

Mail: Markus.Lechleitner@a-h.at